

Was ist der Sinn meines Tun's? Ist mein Tun mein Sinn? Vermissen Sie etwas? Kann ich morgen noch bestehen? Wie? Wie verändert sich meine Arbeit – morgen, übermorgen? Wie nah´ oder fern bin ich von meinen Träumen? Hatte ich Träume? Lohnt sich der Aufwand? Werde ich meinem Job, meiner Familie, meinem Leben gerecht? Was fang ich mit dem Rest meines Lebens (noch) an? War das schon alles? Warum ist mir Erfolg so wichtig? Wozu oder wofür brauche ich Status? Was ist mir wichtig im Leben? Woran ist meine Einzigartigkeit erkennbar? Bin ich einzigartig? Wozu dient Schöpfung? Woher komme ich und wohin gehe ich? Komme ich woher? Gehe ich wohin? Was ist nach mir? Was wissen andere über meine Gedanken? Wissen andere von meinen Gedanken und Empfindungen? Was ist mir was wert? Was darf ich denken, was sagen? Was ist das Ziel in meinem Leben? Wollte ich das was ich bin? Wollte ich es so? Kann ich mein Handeln rechtfertigen? Wem gegenüber bin ich rechenschaftspflichtig? Warum bin ich privat anders als in meiner Firma? Rechtfertigt der Zweck die Mittel? Was ist der Zweck meines Handelns? Was rechtfertigt Globalisierung? Warum? Ist Schenken schön? Macht Geld sexy? Was war mein Traumberuf als Kind? Ist der Mensch edel, hilfreich und gut? Wo? Bin ich es? Bin ich glücklich? Macht Erfolg glücklich? Was ist Glück? Liebe ich meine Familie? Woran merke ich, dass ich meine Familie mehr liebe, als meinen Job? Was bedeutet mir Beruf? Ist mein Beruf Job oder Berufung? Habe ich Zeit – zum Beispiel zum Nachdenken? Gibt es für mich ein Leben nach dem Tod? Wie sieht das für mich aus? Was nehme ich mit nach meinem Tod? Was bleibt von mir? Lebe ich um zu arbeiten? Warum arbeite ich dann soviel? Muss ich ... oder will ich? Was kann ich verändern? Kann ich was verändern? Was hält mich ab? Habe ich Hoffnung? Worauf? Welche Hoffnung trägt mich? Bin ich für mein Handeln verantwortlich? Wem gegenüber? Wer bin ich – ohne Beruf? Wie viel Eigentum benötigen Sie, um sich sicher zu fühlen? Verpflichtet Eigentum - zu was? Habe ich Freunde? Woran mache ich Freundschaft fest? Kennen meine Freunde meine Gedanken? Was bedeutet mir Freundschaft? Bin ich bedingungslos akzeptiert? Habe ich Freunde an meiner Arbeitsstelle? – Warum nicht? Fühle ich mich als Teil dieser Gesellschaft? Was bedeutet für mich Gesellschaft? Kann Gesellschaft kollektiv schuld sein? Welche Position habe ich in der Gesellschaft? Leiste ich einen gesellschaftlichen Beitrag? Ist mir Gesellschaft an sich egal? Habe ich gesellschaftliche Verantwortung? Warum? Wer hat gesellschaftliche Verantwortung? Hat ein

8. Arbeitstagung der Rechtsträger der Unternehmen in der Caritas

13./14.06.2012 Aschaffenburg

Praxisforum 1
Werteorientierte Führungskräfteentwicklung
-Führungskräfte finden –

Dr. Clemens Müller-Störr, KIWI AG

Werteorientierte Führungskräfteentwicklung

Führungskräfte finden

- Personalsuche als strategische Unternehmensführung
- Attraktivität des Unternehmens (Marke, Image)
- Werteorientierung und Unternehmenskultur
- Innere Haltungen und äußere Handlungen
- Interne Kandidaten - Führungskraft aus eigenen Reihen
- Externe Kandidaten
- Frauen in Führungspositionen
- Personalverfahren
- Dirigentensuche

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Tun Sie Sinn-lose Dinge? Fragen sie nach dem Sinn? Was ist der Sinn meines Unternehmens? Was ist der Sinn meines Tun's? Ist mein Tun mein Sinn? Vermissen Sie etwas? Kann ich morgen noch bestehen? Wie? Wie verändert sich meine Arbeit – morgen, übermorgen? Wie nah´ oder fern bin ich von meinen Träumen? Hatte ich Träume? Lohnt sich der Aufwand? Werde ich meinem Job, meiner Familie, meinem Leben gerecht? Was fang ich mit dem Rest meines Lebens (noch) an? War das schon alles? Warum ist mir Erfolg so wichtig? Wozu oder wofür brauche ich Status? Was ist mir wichtig im Leben? Woran ist meine Einzigartigkeit erkennbar? Bin ich einzigartig? Wozu dient Schöpfung? Woher komme ich und wohin gehe ich? Komme ich woher? Gehe ich wohin? Was ist nach mir? Was wissen andere über meine Gedanken? Wissen andere von meinen Gedanken und Empfindungen? Was ist mir was wert? Was darf ich denken, was sagen? Was ist das Ziel in meinem Leben? Wollte ich das was ich bin? Wollte ich es so? Kann ich mein Handeln rechtfertigen? Wem gegenüber bin ich rechenschafts verpflichtet? Warum bin ich privat anders als in meiner Firma? Rechtfertigt der Zweck die Mittel? Was ist der Zweck meines Handelns? Was rechtfertigt Globalisierung? Warum? Ist Schenken schön? Macht Geld sexy? Was war mein Traumberuf als Kind? Ist der Mensch edel, hilfreich und gut? Wo? Bin ich es? Bin ich glücklich? Macht Erfolg glücklich? Was ist Glück? Liebe ich meine Familie? Woran merke ich, dass ich meine Familie mehr liebe, als meinen Job? Was bedeutet mir Beruf? Ist mein Beruf Job oder Berufung? Habe ich Zeit – zum Beispiel zum Nachdenken? Gibt es für mich ein Leben nach dem Tod? Wie sieht das für mich aus? Was nehme ich mit nach meinem Tod? Was bleibt von mir? Lebe ich um zu arbeiten? Warum arbeite ich dann soviel? Muss ich ... oder will ich? Was kann ich verändern? Kann ich was verändern? Was hält mich ab? Habe ich Hoffnung? Worauf? Welche Hoffnung trägt mich? Bin ich für mein Handeln verantwortlich? Wem gegenüber? Wer bin ich – ohne Beruf? Wie viel Eigentum benötigen Sie, um sich sicher zu fühlen? Verpflichtet Eigentum - zu was? Habe ich Freunde? Woran mache ich Freundschaft fest? Kennen meine Freunde meine Gedanken? Was bedeutet mir Freundschaft? Bin ich